Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1816

52 (29.6.1816) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg-, Pfinz- und Enz-Kreis

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den

Kinzig- Murg- und Pfinz- und Enz-Kreis.

Nro 52. Samstag den 29. Juny 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Verordnung.

Nro. 8750. Die den Zoll- und Accispflichtigen nöthige Geldzeichen betreffend.

Die Verordnung vom 22. Febr. 1813 schreibt bereits deutlich vor, daß jeder Zoll- und Accispflichtige, welcher mit dem DeclarationsBollette nicht zugleich die Geldzeichen vorweisen kann, ungeachtet des erstern den Zoll- oder Accis noch einmal zu entrichten hat. Da jedoch aus mehreren Anzeigen entnommen worden, daß jener Verordnung gerade entgegen die Zoll- und Acciszahlenden, indem sie sich durch die Declarations-Bollette hinlänglich gedeckt glauben, die GeldZeichen von den Zollern und Acciseren nicht annehmen, und auf solche Weise zu Unterschleifen den Weg bahnen, wird zufolge Erlasses hohen Ministeriums der Finanzen vom 20. v. M. Nro. 7223. um den vorgedachten Mißbräuchen zu begegnen, die Eingangs erwähnte Verordnung neuerdings zur allgemeinen Kenntniß gebracht, und den Aemtern, so wie dem Aufsichtspersonale, strenge Aufmerksamkeit auf derselben Beobachtung empfohlen.

Durlach, Rastadt, und Offenburg den 18. Juny 1816.

Die Directoren

des Pfinz- und Enz- Frhr. von Wechmar.

Murg- Frhr. von Lassollaye.

und KinzigKreises. Holzmann.

vdt. Blenckner.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Appenweyer.

(2) zu Durbach an die in Gant erkannten Bürger und Rothgerbermeister Joseph Kieferischen Eheleute, auf Dienstag den 2. July d. J. Vormittags 8 Uhr, bey dem Großherzoglichen Amtsrevisorat zu Appenweyer. Aus dem

Bezirksamt Gengenbach.

(2) zu Zell an den in Gant erkannten Gerbermeister Lorenz Lehmann, auf Donnerstag den 18. July d. J. bey Großherzoglichem Amtsrevisorat zu Zell. Aus dem

Stadtamt Karlsruhe.

(2) zu Karlsruhe an den in Gant gerathenen Hauderer Johann Kohler auf Dienstag den 9. July d. J. Vormittags 8 Uhr in der Stadtamts-RevisoratsKanzley, mit dem Anhang, daß die Gantmasse nur aus 55 fl. 45 kr. besteht. Aus dem

Landamt Karlsruhe.

(3) zu Rintheim an den verstorbenen Entenfänger Daniel Gerhard, auf Montag den 15. Juli Vormittags um 8 Uhr, in dem Waldhornwirthshaus zu Rintheim vor dem TheilungsCommissariat.

(2) zu Hochstetten an den in Gant erkannten Georg Adam Mainzer, auf Freitag den 19. July d. J. Vormittags 9 Uhr, vor der TheilungsCommission in dem Hirschwirthshaus zu Hochstetten. Aus dem

Bezirksamt Lahr.

(3) zu Friesenheim an den in Gant erkannten Bürger und Webermeister Anselm Erb, auf Dienstag den 9. July d. J. bey dem TheilungsCommissariat in dem Sonnenwirthshaus zu Friesenheim. Aus dem

Bezirksamt Neckargemünd.

(2) auf dem Leidenharder Hof bey Neunkirchen, an den verstorbenen und in Gant erkannten KammeralErbbeständer Franz Georg Gräf, auf Donnerstag den 8. August d. J. früh 8 Uhr bey Großh. Amtsrevisorat zu Neckargemünd.

Ausgetretener Vorladungen.

(1) Pforzheim. [Bekanntmachung.] Sämmtliche in dem hiesigen Amtsbezirk befindliche Großh. Staatsdiener, welche Söhne haben, die im Jahr 1797 geboren sind, und mithin zur Conscription von 1817 gehören, werden durch in Gemäßheit der desfalls bestehenden höhern Verordnung aufgefordert, solche binnen 14 Tagen bey Vermeidung der gesetzlichen Folgen, der unterzeichneten Stelle anzuzeigen. Pforzheim den 22. Juny 1816.

Großh. Stadt und Landamt.

— — —

(2) Engen. [Strafurthel.] Durch hohen KreisdirectorialBeschluß d. d. Constanz den 12. Merz abhin Nro. 3473. ist gegen die LandwehrRefractärs Konrad Müller von Möhringen, Konrad Peter von Ippingen; Johann Weiß, Joseph Gut, und Jakob Beller von Möhringen; Karl Buckle, Jakobs, von Immendingen; Joseph Anton Furter von Möhringen; Jakob Pflanzer von Emmingen ab Egg; Konrad Stocker von Neuhausen; Martin Braun von Eckartsbronn; Georg Friedrich Schneckenburger von Eßlingen; Andreas Schneckenburger von Möhringen, Johann Engesser von Ippingen; Joh. Nep. Bäusch von Möhringen; Georg Ziegler von Welschingen; Konrad Schmutz von Möhringen; Michel Häufle von Ehingen, Karl Rintsch und Joseph Anton Bolzer von Möhringen; Tiburz Bach von Honstetten, Ignatz Rigling von Engen, Killian Mayer von Bittelbronn, Georg Zimmermann von Immendingen, Joseph Narr von Engen, und Sebastian Dietrich von Welschingen, die Confiscation ihres angefallenen sowohl als künftig anfallenden Vermögens zur Großh. StaatsCasse, so wie auch der Verlust des Ortsbürgerrechts, erkannt worden. Engen den 12. Juny 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Freyburg. [Diebstahl.] Sonntags den 9. dieses wurde der Herderschen Buchhandlung dahier, ein Bällchen sign. H. B. 130. Frankfurt am Mayn, in Leinen ½ Ctr. wiegend, mit nachstehend verzeichneten Büchern, als:

		fl.	kr.
6	Pichler über deutsche Nationaltracht à 12 kr.	1	12
1	Horns Archiv für Chirurgie 1815 3s Heft	1	30
1	Haller Literaturzeitung 1816 einzelne Hefte	1	30
1	Illmensee Grabreden	—	30
2	Zeitblüthen 1815 1s Heft	2	—
40	Pradt, v., über den Wiener Congreß, 2 Bände, gelb broch. à 3 fl. . . .	120	—
1	Herrmanns Katechismus Landwirthschaft, 2 Bände	3	12
1	Hug Schutzschrift	—	30
1	Knechts Uebungsstücke 1s und 2s Heft .	1	48
1	Pahls Herda 4.	1	48
1	Archiv 1811 1s bis 8s Heft blau broch.	4	—
1	— 1812 1s — 12s dto — —	5	30
1	— 1812 8s dto — —	—	30
1	— 1815 1s dto — —	—	30
12	Anleitung zur deutschen Sprachkenntniß	4	48
1	Anleitung zum Kopfrechnen . . .	—	24
20	Naks Gebetbuch mit 1 Kupfer . . .	15	—
	Summa	165	42

aus der Hausflur, Abends von 8 bis 10 Uhr entwendet. Man ersucht daher alle Obrigkeiten, auf die Verkäufer oder Colporteurs dieser Bücher aufmerksam zu wachen, und denjenigen, welcher sich über den rechtmäßigen Erwerb derselben nicht auszuweisen vermag, zu arretiren, und baldige Anzeige anher zu machen. Freyburg den 11. Juny 1816.

Großherzogl. Stadtamt.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Letztern Freitag den 21. d. M. wurden die hier unten verzeichneten Waaren mit der Anzeige hieher gebracht, daß zwei Fremde damit ohne Erlaubniß hausirt, sich aber auf Betreten flüchtig gemacht und diese Waaren zurückgelassen hätten. Es werden daher die entlaufene Inhaber oder die unbekannte Eigenthümer dieser Waaren, denen vielleicht solche entwendet worden sind, hierdurch aufgefordert, sich binnen 14 Tagen vor dem hiesigen Amt zu stellen, und über ihr Eigenthumsrecht um so gewisser auszuweisen, als sonst nach den Gesetzen darüber verfügt werden wird.

Karlsruhe den 24. Juni 1816.

Großherzogl. Landamt.

Verzeichniß der Waaren:

134 Stück Wetzsteine.
25 — neue Messer.
19 — — Gabeln.
6 — — Scheeren.
3 Bleistifte.
12 Stück neue Kämme.
4 Fingerhüte.
Etwas Nähnadeln, Stricknadeln, Spellen.
Ein Paar neue Schnallen.
Ein Nagelbohrer.
Zwey Scalen.

(2) Steinbach. [Verlohrne Acten.] Heute Vormittag ist zwischen hier und Sinzheim ein Pack Acten, überschrieben an das Großh. Kreisdirectorium zu Rastadt, verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, solchen bey dem disseitigen Amt zu übergeben. Steinbach den 24. Juny 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

— — —

(1) Rastadt. [Vorladung und Steckbrief.] Der unten signalisirte Fuhrknecht kam unter dem falschen Namen Hans Ullrich Weber von Mörishausen, wegen Pferddiebstahl und ChausseeDefraudation dahier in Untersuchung, entwich aber auf seinem Transport nach Lahr am 16. Sept. v. J. Erst durch spätere Verificationen ergab sich, daß derselbe Michael Mühlhäuser von Holzhausen, königl. würtemb. Oberamts Göppingen, und ein königlich würtemb. Deserteur seye, welcher sich bereits mehrerer Pferddiebstähle und Dienstveruntreuungen in Offenburg und jenseits Rheins schuldig gemacht hat. Indem man daher sämmtliche resp. Behörden ersucht, auf diesen gefährlichen Purschen, der gewöhnlich die Güterfuhrleute nach Darmstadt und Frankfurt am Mayn als vacierender Knecht begleitet, zu fahnden, und denselben im Betretungsfalle entweder hieher oder an das königl. würtemb. Oberamt Göppingen zu liefern, wird der Entwichene selbst vorgeladen, sich binnen 4 Wochen bei dem hiesigen Criminalamt zu stellen, und über die angeschuldigte Verbrechen zu antworten, widrigens die von demselben hinterlassene Baarschaft in 133 fl. 12 kr. nach Befriedigung des Damnificaten, und Bezahlung der ChausseeStrafe, zu gerichtlichen Handen genommen, und wenn binnen 2 Jahren sich kein weiterer Damnificat meldet, als Herrenloses Gut nach § 539. L. R. dem Staat anheimgefallen erklärt, die weitere Criminalstrafe aber vorbehalten werden soll.

Signalement.

Michael Mühlhäuser von Holzhausen, alt 22 Jahr, groß ungefähr 5′ 8″ hellblonde kurz abgeschnittene Haare, blaue Augen, kurze Nase, rundes volles lebhaftes Gesicht und schöner Wuchs, trug einen runden Fuhrmannshut, blau tuchenes Kamisol, dunkelblauen Ueberrock mit Stahlknöpfen und großem Kragen, schwarz lederne Beinkleider und Halbbundschuhe oder lange Fuhrmannsstiefel.

Rastadt den 27. May 1816.

Großh. Stadt und erstes Landamt.

Pachtanträge und Verleihungen.

(1) Durlach. [Verleihung von Baulichkeiten zu Weingarten.] Da der SteigerungsVersuch der zur Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Hrn. Handelsmann Hagers zu Weingarten, gehörigen Baulichkeiten, und denen dabey befindlichen Werkern, den gewünschten Erfolg nicht gehabt hat, so haben sich die Verwandte und Pfleger der noch minderjährigen Hagerischen Kinder entschlossen, das ganze Etablissement, im Fall unterdessen kein Liebhaber zur käuflichen Uebernahme sich zeigen sollte, auf mehrere Jahre in Steigerung zu verleihen. Die Verkaufs- oder VerlehnungsObjecte bestehen in:

1) Einem 2stöckigten Wohnhaus, unterhalb dem Dorf an der Bach, worin im untern Stock 2 heitzbare Zimmer, ein geräumiges Oehlmagazin und eine Gerstenmühle, sammt Waschküche und Keller befindlich ist. Der obere Stock enthält 5 schön tapezirte Zimmer, sammt einer Gesindestube, Küche und 2 geräumige Speicher. Zunächst hinter dem Wohnhaus jenseits der Bach, stehen folgende wohlunterhaltene Werker:
2) Eine Gipsmühle nebst Kammer.
3) Eine Hanfreibe mit 2 Bieter.
4) Eine Oehlschlag mit doppelten holländischen Pressen, worauf 2 Kammern und 2 Speicher sich befinden.
5) Eine neueingerichtete Sägmühle, sammt einer Schleifmühle.
6) Eine ganz gut eingerichtete Krapptarre, nebst Speicherkammer und gewölbtem Keller.

Die geräumige Hofstatt enthält noch verschiedene Oeconomiegebäude, wobey ein Gemüßgarten und ein Wiesenplatz, von 1 Morgen 21 Ruthen befindlich ist.

Die etwaigen Kaufliebhaber können die nähern Bedingnisse bey unterzeichneter Stelle erfahren, und kann der größere Theil des Kaufschillings gegen hinlängliche Sicherheit, verzinslich stehen bleiben; sollte aber kein Kauf zu Stande kommen, so wird das ganze Etablissement Montags den 29. July d. J. Vormittags 10 Uhr, auf mehrere Jahre durch Steigerung in Bestand gegeben werden. Man ladet daher die Liebhaber mit dem Bemerken ein, daß sich dieselbe auf jeden Fall mit den erforderlichen obrigkeitlichen Attestaten über ihre Vermögensumstände und Aufführung auszuweisen haben.

Durlach den 18. Juny 1816.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(2) Bretten. [SchäferyVerleihung.] Bis Mittwoch den 24. July d. J. Mittags 12 Uhr, wird die GemeindsSchäferey zu Ruith auf einen 3jährigen Bestand von Michaelis 1816 an, im Orte Ruith öffentlich versteigert werden. Welches den Steigliebhabern anmit bekannt gemacht wird.

Bretten den 23. Juny 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

Bekanntmachung.

(1) Heidelberg. [Meßverlegung.] Um das Zusammentreffen der hiesigen Spätjahrs- oder soge-

nannten Simon- und Juda Messe mit der Karlsruher Spätjahrs Messe zu beseitigen, ist die Einrichtung getroffen worden, daß diese hiesige Messe um 8 Tag früher als gewöhnlich, gehalten werden solle, und daher, wenn der Simon- und Juda Tag in den ersten Wochentagen vor dem Mittwoch eintritt, die Messe des Montags 8 Tage vorher, fallet aber dieser Tag in den folgenden Wochentagen vom Donnerstag an, des nächsten Montags 8 Tage vorher, mithin für dieses Jahr, den 21. Oct. anfanget; welches den diese Messe besuchenden Handelsleuten zur Nachricht dient. Heidelberg den 27. Juny 1816.

Der StadtRath.

— — —

(1) Rastadt. [KalenderAnzeige.] Bey dem Hofbuchdrucker Sprinzing dahier wird in der ersten Hälfte des Monats July d. J. die Presse verlassen: „Der Rastadter hinkende Bot, oder: Großh. Badischer Landkalender für das Jahr 1817." — Bald nachher wird auch der Rastadter Taschenkalender auf 1817 bey ihm erscheinen.

Auszug aus dem Verzeichniß der vom 23. bis 27. Juny in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hofe. Miß Milbanser aus England. Hr. Baron v. Pfürdt aus Rothenburg an der Tauber. Frau Gräfin von Mengden, nebst Bedienung, aus Liefland. Hr. Cartier, Negotiant aus Basel. Hr. v. König, nebst Bedienung aus Amsterdam. Hr. Schweitzer, Partikulier aus Wetzlar. Hr. Momy, Advocat aus Straßburg. Hr. von Harmsen, Königlich Schwedischer Consul, nebst Gattin, aus Libau. Hr. Bouvier aus Saarbrücken. Hr. Graf von Mazuchelly, kaiserl. königl. östreichischer Feldmarschallieutenant, nebst Gattin und Kind, aus Leybach. Hr. Karl Freyherr von Baden, aus Freyburg. Hr. Wilhelm Freyherr von Baden aus München. Hr. Forbes aus England.

Im Baldreit. Hr. Strohmaier, Negoziant aus Straßburg. Hr. Kohl, Schullehrer aus Scherzheim. Hr. Bader, nebst Gattin aus Lahr. Hr. Roß aus Leiesheim. Hr. Stüber, nebst Gattin, Sohn und Frau Schwiegermutter aus Karlsruhe. Hr. Hildebrand, Negoziant aus Straßburg. Hr. Berger aus Offenburg.

Im Drachen. Mad. Kast aus Stollhofen. Hr. Wunderlich aus Hof. Hr. Struckel aus Klagenfurt. Hr. Herrmann, Kaufmann aus Berlin. Hr. Schuster, nebst Gattin aus Meinungen. Hrn. Gebrüder Tonolly, Handelsleute aus Italien.

Im Hirsch. Hr. Baron von Schönau aus Wehr. Mad. Billon aus Straßburg. Mad. Roussillon von da. Hr. Egger, Kaufmann aus Lotzwyl. Hr. Karl v. Buttler, Königl. Bayrischer Lieutenant, nebst Bedienung aus München. Hr. Graßelli, Negoziant aus Straßburg. Hr. Heinemann aus Goslar. Hr. Mund von da. Hr. Souvestre, Kriegscommissär, nebst Gattin und 3 Jgfr. Töchtern, aus Weissenburg. Hr. Graf v. Mickes, kais. königl. östreichischer Rittmeister, nebst Bedienung aus Oestreich. Hr. Servatie, aus Smyrna in der Türkey. Hr. Steiner Kaufmann aus Arau. Hr. Barth, aus Bruchsal. Hr. König, Kaufmann aus Immenstadt. Hr. Wiedemer aus Altona. Hr. Lang aus Linz. Hr. Steinle aus Breitenau. Mad. Woll aus Neudorf.

Im Salmen. Frau Gräfin von Uerküll, nebst Familie, aus Stuttgard. Hr. Franz Freyherr v. Reden, königl. großbrittanisch-hannövrisch wirkl. Geh. Rath und Abgesandter an den Höfen zu Karlsruhe und Stuttgardt, aus Karlsruhe. Fräulein von Gemmingen, nebst Bedienung, aus Mannheim. Se. Durchlaucht der Fürst von Ysenburg, königl. bay. Generalmajor, nebst Bedienung von da.

In der Sonne. Hr. Krederer, Kaufmann aus Oberndorf. Hr. v. Maurice, Offizier aus Zweybrücken. Hr. Gerstner, Buchhalter aus Altbreisach. Hr. Paupert aus Frankfurt a. M. Hr. Hofrath Erbe aus Heilbron. Hr. Doctor Zeller von da. Hr. Baron von Zweyer, nebst Bedienung, aus Freyburg. Hr. General Geither, nebst Bedienung, aus Speyer. Hr. Hummel, Kaufmann aus Heidelberg. Hr. Seser aus Lahr. Hr. Deurer, Handelsmann aus Mannheim. Hr. Wadenheimer, Kaufmann von da. Hr. Hosp, Lieutenant von da. Hr. Löser, Regimentsquartiermeister, von da. Hr. Löser, Auditor, von da. Hr. Kaufmann Wenzelius, nebst Gattin und Dlle. Tochter, aus Koblenz. Hr. Kirschner, nebst Dlle. Nichte, aus Donaueschingen.

Im Dreykönig. Freyherr von Schweickhardt, Großh. Bad. KreisRath nebst Familie und aus Rastatt.

Im Einhorn. Freyherr von Freyberg, Hauptmann bey der kön. bay. Grenadiergarde, aus München. Freyherr von Freyberg, Hauptmann bey dem kön. bay. 1ten Jägerbataillon, aus Bayern. Hr. Fr. Schwarzkopf, Handelsmann aus Altenstaig. Hr. Frick, Musikus aus Eichtersheim.

In Privathäusern. Se. Exc. der Großh. Bad. Justizminister, Freyherr von Hövel, aus Karlsruhe. Hr. Hofrath und Oberamtmann Mors aus Pfullendorf. Frau von Theobald, nebst Fräulein Tochter, aus Karlsruhe. Hr. von Günderrode, nebst Gattin, a[illegible]nkfurt. Hr Baron von Bodmann, nebst Frau [illegible]olin und Bedienung, aus Schladt. Hr. Meier, Großh. Bad. Staatsrath, nebst Frau Gemahlin und Dienerschaft, aus Karlsruhe. Hr. Hebenstreit, Kaufmann aus Frankfurt a. M. Mad. Meier, nebst Dlle. Tochter, aus Karlsruhe. Hr. Bamberger, aus Straßburg. Hr. Liboschitz, Hofarzt aus Petersburg. Frau Gräfin Protassoff, k. ruß. Staatsdame von da. Frhr. von Lehmann, Geh. Regierungsrath, nebst Frau Gemahlin, aus Darmstadt. Frau Oberforstmeisterin von Dürnberg von da. Freyherr von Bode, Großh. Bad. Kapitain, nebst Frau Gemahlin, Kind und Bedienung, aus Karlsruhe. Mad. Binzwanger und Mad. Heymann aus Augsburg.

In der Hub bis zum 21. Juny angekommene Badgäste und andere Fremde.

Mad. Weis, nebst Dlle. Tochter, aus Karlsruhe. Hr. Schaaf, nebst Gattin und Kinder, aus Straßburg. Mad. Ehrmann, nebst Bedienung, von da. Mlle. Klinrath von da. Mad. Sidel, nebst Dienerschaft, von da. und Hr. Descombes, nebst Gattin, von da.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg